

WAYEB RESOURCES ON MAYA RESEARCH



Wandmalereien der Maya-Kultur

Karl-Herbert Mayer

AGST-Nachrichtenblatt 1-2, 1999

Legal notice:

You may use content in the Wayeb Resources on Maya Research archive only for your personal, non-commercial use.

Please contact Wayeb regarding any further use of this work.

Each copy of a Wayeb Resource on Maya Research must contain this notice that appears on the screen or printed page.

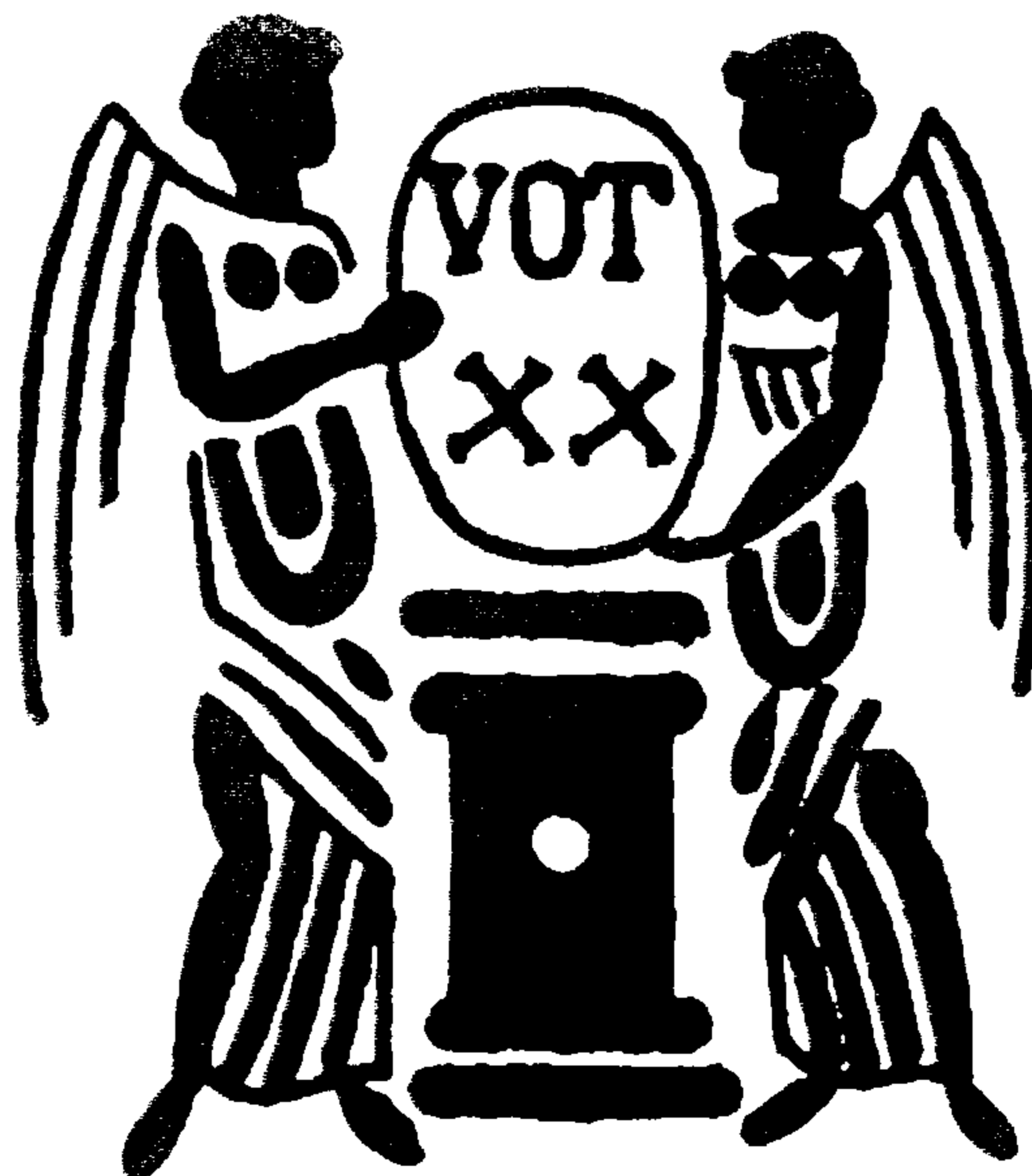
<http://www.wayeb.org/>

VOTIS · XX · SOLVTIS

JUBILÄUMSSCHRIFT DER ARCHÄOLOGISCHEN
GESELLSCHAFT STEIERMARK

Hrsg.
Manfred Hainzmann

Sonderdruck



AGST - NACHRICHTENBLATT 1-2 / 1999

Wandmalereien der Maya-Kultur

Karl Herbert Mayer

Einführung

Die monumentale Wandmalerei in der Maya-Kultur, als bedeutende Form der Flachkunst, spielte von der Vorklassik bis zur Zeit der Konquista eine wesentliche Rolle in der Dekoration von sakralen und profanen Gebäuden und stellte ein wichtiges Informationsmedium für historische Ereignisse und religiöse Vorstellungen dar. Die zerstörerischen Einwirkungen von Sonne, Regen, Stürmen, sowie die Eingriffe durch Menschenhand haben den ursprünglich großen Bestand reduziert. Es ist sehr bedauerlich, daß einige der schönsten und wichtigsten polychromen Wandmalereien ganz kurz nach ihrer Entdeckung und oft noch vor ihrer vollständigen Dokumentation durch Unachtsamkeit oder Vandalismus vollkommen vernichtet wurden. Dies betrifft zum Beispiel die nachklassischen Wandmalereien in Santa Rita Corozal, nahe der Karibikküste des heutigen Belize und die von nordamerikanischen Archäologen der Carnegie Institution of Washington freigelegten klassischen Wandgemälde in Raum 7 von Bauwerk B-XIII in der Maya-Stadt Uaxactun im heutigen Guatemala. Um solche irreparablen Schäden zu vermeiden, hat man beispielsweise die neuentdeckten und im hohen Grade gefährdeten Wandmalereien von Bauwerk 6C-XVI-Sub-21, in der Mundo Perdido-Gruppe von Tikal, wieder zugeschüttet, um sie für die Zukunft zu erhalten. Nur in wenigen archäologischen Zonen im Maya-Tiefland haben große, farbenprächtige Malereien die Jahrhunderte überdauert. In einigen Gebieten gibt es relativ viele Malereifunde, während aus einer beträchtlichen Anzahl von archäologischen Stilregionen überhaupt keine Malereien bekannt sind. Fundkonzentrationen gibt es an spätklassischen Bau-

ten in der Puuc- und Chenes-Zone, an nachklassischen Bauten in Chichen Itza und an der Ostküsten-Zone von Quintana Roo, einschließlich der Ruinen auf den Inseln Cancun und Cozumel. Aus dem Hochlandgebiet der Maya sind nur minimale Reste von Wandmalerei erhalten. Man kennt nur zwei Fundorte im guatemaltekischen Hochland, nämlich Iximche und Utatlan, wo man Malerei mit anthropomorphen Darstellungen entdeckte.

Für die archäologische und kunsthistorische Forschung besteht die berechtigte Hoffnung, daß von Zeit zu Zeit Neufunde gemacht werden, wie beispielsweise in den letzten Jahren die Wandmalereien von Sodzil in der Puuc-Zone (Mayer 1987b; Maldonado 1993), großflächige Fassadenmalereien aus der Nachklassik in Rancho Ina an der Ostküste von Quintana Roo (Martos López 1992; 1994; Mayer 1999a) und in Mayapan (Schmidt et al. 1998: 70; Galindo Trejo 1998) in Yucatán, sowie bemalte und beschriebene Decksteine in den Ruinen von Ek Balam in Yucatán (Vargas de la Peña et al. 1998; Pérez Rocha y Luna 1998, Cat. No. 30).

Zum Corpus der mit Architektur assoziierten Gemälde zählen in erster Linie solche, die an den Innenseiten und Außenflächen von gemauerten Gebäuden angebracht wurden; außerdem gibt es noch gemalte Dekormotive in unterirdischen Grabkammern und ganz selten in den unterirdisch angelegten und mit Stuck ausgekleideten Zisternen, die in der Mayaforschung als *chultun* bezeichnet werden. Als Beispiele seien der bemalte Chultun 3 von Uxmal (González Fernández 1981:206-209) und ein Chultun in Xkichmook (Thompson 1898: Fig. 28) erwähnt.

In Bezug auf Gebäudemalerei hat sich solche infolge von Natureinwirkung nur in ganz seltenen Fällen an den Außenflächen von Bauten erhalten, während Malerei in Innenräumen häufiger erhalten geblieben ist. Allgemein sind diese Malereien auf einer weißen Stuckschicht aufgetragen. Praktisch alle Innenflächen in Palästen und Tempelanlagen waren bemalt: der Fußboden, die vertikalen Wandflächen vom Boden bis zum Gewölbeansatz, sowie der Gewölbereich selbst. Im Innengewölbe sind es drei spezifische Zonen, die mit Malereien verziert wurden: die großen, schrägen Längsflächen des Gewölbes, die kleineren Stirnflächen des Gewölbes und die schmalen Decksteine, die das Gewölbe nach oben hin abschlossen. Einzelne bemalte Decksteine sind eine besonders häufige Form der Malerei und haben eine weite Verbreitung. Innerhalb eines Gewölbes war es fast ausschließlich nur der zentral gelagerte horizontale Deckstein, der eine Malerei über einer Stuckschicht trug. Während für lange Zeit nur aus der archäologischen Puuc-Zone, aus der Chenes-Zone und aus Chichen Itza in der Nördlichen Flachland-Zone bekannt waren, haben rezente Forschungen und Grabungen solche bemalten Decksteine auch in Chicanna und Becan in der Río Bec-Zone, in Edzna in der Campeche-Zone und auch in der Maya-Stadt Caracol in Belize zu Tage gebracht.

Stand der Forschung

Die moderne archäologische Erforschung der Wandmalerei der Maya setzte mit dem nordamerikanischen Diplomaten, Schriftsteller und Reisenden John L. Stephens ein, der auf seiner bedeutsamen Reise auf der Halbinsel Yukatan in den Jahren 1841-1842 eine beträchtliche Anzahl von Wandmalereien sah, beschrieb und auch zeichnen ließ. Besonders in der Puuc-Zone konnte er viele Malereien orten. Immens erfolgreich im Auffinden von Wandmalereien auf der Halbinsel Yukatan war der österreichische Forscher Teobert Maler. Zu den frühen Forschern die Malereien dokumentierten und publizierten, zählen weiters der Brite Alfred Maudslay, der Amerikaner Edward Thompson, die Britin Adela C. Breton, der deutsche Altamerikanist Eduard Seler, der amerikanische

Archäologe Samuel Lothrop und der dänische Archäologe Frans Blom. Der deutsche Altamerikanist Walter Lehmann fertigte auf einer Forschungsreise im Jahre 1926 getreue Zeichnungen und farbige Aquarell-Kopien monumentaler Wandmalerei in Originalgröße in Palenque und Chichen Itza an (Kutscher 1971).

Wohl der bedeutenste Fund von polychromen Malereien und gemalten Inschriften gelang im Jahre 1946 im Lakandonen-Dschungel im mexikanischen Bundesstaat Chiapas, als man in drei Räumen eines Gebäudes einer namenslosen Maya-Ruine prächtige, polychrome Malereien vorfand, die alle Innenwände einschließlich des Gewölbes bedeckten. Der Ruinenort erhielt den Namen Bonampak. Diese guterhaltenen Malereien der spätklassischen Epoche zählen zu den größten Kunstwerken, die uns die Maya-Kultur hinterlassen hat. Die in sorgfältigem und elegantem Stil gemalten Szenen stellen eine große Anzahl von reichgeschmückten und reichbekleideten Personen dar und verewigen dynastisch-historische Begebenheiten und kriegische Ereignisse. Eine außerordentliche Fülle von Literatur hat sich mit diesem Werk höchsten künstlerischen Ranges, das in den letzten Jahren vorbildlich restauriert wurde, intensiv auseinandergesetzt (siehe beispielsweise Adams and Aldrich 1980; Anguiano 1959; Bernal 1958; Carnegie Institution 1955; Citicorp/Citibank 1988; Frey 1947; Fuente y Staines Cicero 1998; M. Miller 1986; 1995a; 1995b; Pincemin Deliberos y Rosas Kifuri 1984; Ruppert et al. 1955; Staines 1998b; Villagra Caleti 1947; 1949) (Abb. 1, 2).

Der amerikanische Archäologe Harry Pollock (1970; 1980) erfaßte in seinen architektonischen Studien besonders die Gemälde in der Puuc- und Chenes-Zone in Yucatán und Nord-Campeche.

Im Jahre 1961 kam es zu der bedeutenden Entdeckung der Wandmalereien von Mulchic, einer Ruine in der Puuc-Zone, mit polychromen, szenischen Darstellungen und begleitenden hieroglyphischen Texten. Während der archäologischen Untersuchungen (Piña Chan 1962a; 1962b; 1964) wurden die Bilder zum Schutz vor Zerstörungen von den Wänden abgenommen. Ein guterhaltener Teil befindet sich heute restau-

riert im Museo Regional de Yucatán in Mérida ausgestellt (Schmidt et al. 1998: 406).

Der nordamerikanische Archäologe Arthur Miller hat sich speziell mit den nachklassischen Wandmalereien von Tulum und Tancah an der mexikanischen Karibikküste beschäftigt (Miller 1972; 1973a, 1973b, 1973c; 1974; 1977b; 1981; 1982) sowie zusätzlich mit den Malereien von Chichen Itza (Miller 1977a; 1978).

Zu den neueren Arbeiten über die Maya-Malerei zählen die exakten farbigen Kopien von Wandmalereien in der Puuc-Zone und in der Ostküstenregion von Mexiko die die belgische Archäologin Martine Fettweis-Vienot anfertigte. Sie startete 1970 das Projekt einer vollständigen, systematischen Katalogisierung von Malereien im gesamten Maya-Gebiet. Einige Teilergebnisse liegen mittlerweile vor (Fettweis 1973; 1976; 1977; 1982; 1983; 1987; 1988; Fettweis-Vienot 1980; 1984).

Die amerikanische Kunsthistorikerin Merideth Paxton hat im Rahmen einer Dissertation eine beträchtliche Anzahl von Wandmalereien im Nördlichen Maya-Tiefland untersucht, photographisch aufgenommen und später publiziert (Paxton 1987).

Im Jahre 1987 erschien ein erster systematischer Katalog, der die Maya-Wandmalereien eines großen geographischen Gebietes erfaßte, nämlich die des gesamten mexikanischen Bundesstaates Quintana Roo. In diesem wichtigen Werk werden die Malereien der Ostküsten-Zone systematisch dokumentiert, sowohl in Umzeichnungen als auch in farbigen und Schwarz-Weiß-Photographien (Lombardo de Ruiz 1987).

Die mexikanische Kunsthistorikerin Leticia Staines Cicero verfaßte 1984 eine umfangreiche Arbeit über die Wandmalereien von Mulchic und hat später eine Reihe von Wandmalereien dokumentiert und beschrieben (Staines 1993; 1995a; 1995b; 1996a, 1996b; 1998a, 1998b). Staines ist Mitarbeiterin des vom Instituto de Investigaciones Estéticas der Universidad Nacional Autónoma de México im Jahre 1990

initiierten "Proyecto La Pintura Mural Prehispánica en México", welches sich zum Ziel gesetzt hat, alle vorkolumbischen Wandmalereien auf mexikanischem Staatsgebiet zu dokumentieren und adäquat zu veröffentlichen. Staines ist für den Bereich der Maya-Malerei zuständig. Kürzlich erschienen im Rahmen dieses Projektes zwei umfangreiche Bände die den berühmten Malereien von Bonampak gewidmet sind (Fuente y Staines Cicero 1998). Die anderen Maya-Wandmalereien in Mexiko sollen in naher Zukunft in ähnlicher Form veröffentlicht werden. Ein vergleichbares Projekt der Publikation von Wandmalereien in Belize oder Guatemala besteht bisher nicht.

Ein neueres, in den letzten Jahren kompiliertes Inventar aller der mit Bauten verbundenen Wandmalerei der Mayakultur ist bisher nicht veröffentlicht worden.

Der Verfasser hat sich seit 1978 mit Wandmalereien der Maya vorerst an der Karibikküste von Quintana Roo beschäftigt um sich später zentralyukatekischen Malereien zuzuwenden. In erster Linie wurden neuentdeckte und bisher unveröffentlichte Malereien in der Río Bec-Zone von Süd-Campeche und im Petén von Guatemala photographisch aufgenommen und veröffentlicht. Das 1978 initiierte Projekt der konsequenten Registrierung von bemalten Decksteinen des Nördlichen Maya-Tieflandes mündete 1983 in der Publikation einer entsprechenden Monographie, die das Corpus dieses besonderen Malereitypus erstmals erfaßte. 1990 erschien eine generelle Übersicht über die Wandmalerei in der Puuc-Zone. Die über den Zeitraum von zwei Jahrzehnten durchgeführte sporadische Registrierung von Malereien (Mayer 1978; 1982a; 1982b; 1983a; 1983b; 1983c; 1983d; 1983e; 1984a, 1984b; 1985a; 1985b; 1985c; 1985d; 1986; 1987a; 1987b; 1988a; 1988b; 1990; 1991; 1993; 1994a; 1994b; 1994c; 1995a; 1995b; 1997a; 1997b; 1997c; 1998a; 1998b, 1999a; 1999b; 1999c) ließ auch erkennen, daß bisher keine umfassende Zusammenstellung aller bekannten Maya-Wandmalereien existiert. Dieses Desideratum der Maya-Archäologie soll mit folgendem konzisen Inventar vorläufig kompensiert werden, welches nicht alle individuellen

Malereien auflistet sondern einfach nur jene archäologischen Fundorte, die Malereien aufweisen oder aufwiesen. Es zeigte sich, daß der Bestand dieser künstlerischen Manifestationen für eine gesamte Hochkultur sehr bescheiden ist, wobei noch hinzukommt, daß ein großer Teil dieser Malereien heute nicht mehr existiert und einzig in der Literatur dokumentiert ist.

Fundorte mit Wandmalereien

Die folgenden vier Listen geben Ruinenorte im Maya-Gebiet in alphabetischer Folge an, in denen mit präkolumbischer Architektur assoziierte Malereien gefunden wurden. Es gibt außerdem auch Malereien in Höhlen (Stone 1995) und manchmal an Felsen, die hier nicht behandelt werden. Nur solche Malereien wurden einbezogen, die entweder komplexe geometrische, figurale oder hieroglyphische Bilder darstellen und somit von ikonographischer oder epigraphischer Relevanz sind. Eingeschlossen in das Inventar wurden auch Darstellungen von Händen oder Fußsohlen; erstere sind im Maya-Gebiet recht häufig und sehr weit verbreitet und kommen auch in der Höhlenmalerei und Felsmalerei vor. Handabbildungen, fast ausschließlich in roter Farbe ausgeführt, gibt es in drei unterschiedlichen künstlerischen Techniken. Die häufigste Form ist die "positive" Hand, wobei die menschliche Handfläche in einen Farbstoff getaucht wurde und an die stukkierte Wand eines Gebäudes abgeklatscht wurde. Bei der "negativen" Hand wird die Handfläche mit gespreizten Fingern an die Wand gelegt und die Farbe so darübergesprüht, das die Umrisse der flachen Hand verbleiben. Die dritte und seltenste Form ist die mit einem Pinsel gemalte Menschenhand. Einfache, gerade Linien, wie sie manchmal Türingänge umrahmen (siehe Fettweis 1988: Pl. XXX und XXXI), rote Kreise die oft die Mauertlöcher für Holzbalken im Gewölbebereich von Innenräumen umrahmen oder ähnliche ornamentale Malereien sind nicht berücksichtigt worden.

Für jeden archäologischen Fundort wurde primär aus Platzgründen nur eine einzige, ausgewählte bibliographische Referenz angegeben, die in vielen Fällen nicht alle Malereien eines Ortes berücksich-

tigt. Einige Wandmalereien sind bisher noch unpubliziert, viele sind heute nicht mehr existent, da sie durch Witterungseinflüsse oder Menschenhand vernichtet wurden.

Das hier erstmals vorgestellte Register eines Corpus der Maya-Wandmalereien an 116 Fundorten im gesamten Maya-Gebiet ist jedoch als vorläufig anzusehen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. In Bezug auf Wandmalereien im Hochland von Guatemala, nur um zwei Beispiele zu nennen, gibt es vage Berichte über mögliche polychrome Malerei auf Stuck in den nachklassischen Ruinenstätten von Zaculeu (Woodbury and Trik 1953: 76; Marqusee 1986: 125) und auch Mixco Viejo (Lehmann 1968: 17; Marqusee 1986: 99). Zukünftige Literaturrecherchen werden sicherlich weitere Orte mit Malereien ausfindig machen können, die hier nicht genannt worden sind.

Ein nützliches frühes Inventar von Maya-Wandmalereien, welches nicht unerwähnt bleiben soll, wurde von Sonia Lombardo de Ruiz (1983:60) kompiliert und führt insgesamt 38 archäologische Fundstätten in Belize, Guatemala und Mexiko auf, wobei einige Orte genannt werden, von denen nicht eindeutig belegt ist, ob dort tatsächlich monumentale Wandmalereien gefunden wurden.

Abschließend soll noch angemerkt werden, daß sich in einigen privaten und öffentlichen Sammlungen in Mexiko, in den USA und in Europa Wandmalereien befinden, deren Herkunft unbekannt ist und die nicht eindeutig irgendeinem bestimmten Fundort zugeordnet werden können. Bei diesen unlokalisierten Malereien handelt es sich ausschließlich um komplette oder zersägte bemalte Decksteine, so um Decksteine in öffentlichen Museen in Mexiko-Stadt (Pérez Rocha y Luna 1998: Cat. No. 29), in Puebla (Mayer 1983e:Fig. 59), in Campeche-Stadt (Mayer 1983e:Fig. 52), und in Mérida (Mayer 1983e:Fig. 55); weiters im University Museum, University of Pennsylvania, in Philadelphia (Mayer 1983e:Figs. 57, 58), in einer Sammlung in Köln (Mayer 1983e:Fig. 53), sowie in einer privaten Sammlung in San Francisco (Mayer 1980:Pl. 70; Mayer 1983e:Fig. 54).



Abb. 1: Detail einer spätklassischen Wandmalerei in Raum 1, an der Ostwand von Bauwerk I, in Bonampak, Chiapas, Mexiko. Dargestellt sind sechs Musiker mit Rasseln, großer Trommel und Perkussionsinstrumenten aus Schildkrötenpanzern. Foto: Karl Herbert Mayer, 1999



Abb. 2: Detail desselben Wandgemäldes. Maßstabgetreue Farbkopie der mexikanischen Künstlerin Rina Lazo im Museo Nacional de Antropología, Mexiko-Stadt. Foto: Karl Herbert Mayer, 1976.

A) BELIZE

Nr.	Archäologischer Fundort	Distrikt	Literatur
1	CARACOL	El Cayo	Chase and Chase 1987
2	SANTA RITA COROZAL	Corozal	Gann 1900

B) GUATEMALA

Nr.	Archäologischer Fundort	Departement	Literatur
1	CHILONCHE, EL	Petén	Chocón et al 1999:321
2	IXIMCHE	Chimaltenango	Gillemin 1967:30
3	KINAL	Petén	Klaus 1962:12
4	NAKUM	Petén	Tozzer 1913:161-162
5	PASADITA, LA	Petén	Fettweis-Vienot 1984:158
6	RIO AZUL	Petén	Adams 1986:432-438
7	SAN CLEMENTE	Petén	Blom 1928:98
8	TIKAL	Petén	Coggins 1975
9	UAXACTUN	Petén	Smith 1950:Figs. 45-47
10	UTATLAN	Quiché	Carmack 1979:Fig. 24
11	YAXHA	Petén	Hermes et al. 1997:290

C) HONDURAS

Nr.	Archäologischer Fundort	Departement	Literatur
1	COPAN	Sta. Rosa de Copán	Traxler 1996:41

D) MEXIKO

Nr.	Archäologischer Fundort	Bundesstaat	Literatur
1	ABEJA, LA	Chiapas	Healy 1950: 13
2	ACANCEH	Yucatán	V. Miller 1991:59-60
3	AKUMAL	Quintana Roo	Robina 1956:114-115
4	ALMUCHIL	Campeche	Pollock 1980:412
5	BALAMKU	Campeche	<i>unveröffentlicht</i>
6	BECAN	Campeche	Mathews 1983
7	BONAMPAK	Chiapas	M. Miller 1986
8	CANANCASH	Chiapas	Blom y Duby 1957:119
9	CARACOL, EL (Cozumel)	Quintana Roo	Andrews and Andrews 1975:72
10	CEDRAL, EL (Cozumel)	Quintana Roo	Fernández 1945:Pl. 13
11	CHAC II	Yucatán	Mayer 1995a
12	CHACBOLAY	Yucatán	Mayer 1983e:21
13	CHAC MOOL	Quintana Roo	Lombardo de Ruiz 1987:170
14	CHACMULTUN	Yucatán	Thompson 1904, Pls. VIII, IX
15	CHAKALAL	Quintana Roo	Lombardo de Ruiz 1987:203
16	CHAMAX	Quintana Roo	Lombardo de Ruiz 1987:205
17	CHANCALA	Chiapas	Maler 1901:16

18	CHELEMI	Campeche	Pollock 1980: 468
19	CHENCOYI	Campeche	<i>unveröffentlicht</i>
20	CHICANNA	Campeche	Carrasco Vargas 1987
21	CHICHEN ITZA	Yucatán	Morris et al. 1931
22	CHINIKIHA	Chiapas	Maler 1901:12
23	CHUNCANOB	Yucatán	Mayer 1985d
24	CHUNCHIMAI	Yucatán	Maler 1997:200-201
25	CHUNYAXCHE	Quintana Roo	Peissel 1963:292
26	COBA	Quintana Roo	Fettweis 1988
27	DZECILNA	Yucatán	Maler 1997:64
28	DZEHKABTUN	Campeche	Maler 1997: 98-99
29	DZIBILCHALTUN	Yucatán	Andrews IV 1959:104
30	DZIBILNOCAC	Campeche	Maler 1997:113-115
31	DZIBILTUN	Campeche	Maler 1997:64
32	DZULA	Yucatán	Mayer 1990: 31-32
33	EDZNA	Campeche	Victoria Ojeda 1986
34	EK BALAM	Yucatán	Vargas et al. 1998
35	EXPEDICION (Cozumel)	Quintana Roo	Escalona Ramos 1946:545
36	HALAL	Campeche	Pollock 1980:550
37	HALTUNCHON	Campeche	Mayer 1985c
38	HOBOMO	Campeche	Mayer 1994b
39	HOCHOB	Campeche	Carrasco Vargas 1987
40	ICHMAC	Campeche	Pollock 1980:477
41	ICHPICH	Yucatán	Barrera Rubio et al. 1988:79
42	ITZIMTE-BOLONCHEN	Campeche	Mayer 1990: 29
43	IZAMAL	Yucatán	<i>unveröffentlicht</i>
44	KABAH	Yucatán	Pollock 1980:143, 168
45	KIUIC	Yucatán	Stephens 1963, Vol. 2:48-50
46	KOM	Yucatán	Mayer 1983e:33, 35
47	LABNA	Yucatán	Pollock 1980:20
48	LACANHA	Chiapas	Blom y Duby 1957: 157-158
49	LAZARO CARDENAS	Yucatán	<i>unveröffentlicht</i>
50	MANOS ROJAS	Campeche	Potter 1977:101
51	MAUDSLAY	Chiapas	Healy 1950:15
52	MAYAPAN	Yucatán	Proskouriakoff: 1962
53	MIRAMAR, EL (Cozumel)	Quintana Roo	Escalona Ramos 1946: 562
54	MULCHIC	Yucatán	Staines Cicero 1984
55	NOHPAT	Yucatán	Mayer: 1999c
56	OXKINTOK	Yucatán	Rivera Dorado 1989: 128
57	PALENQUE	Chiapas	Robertson 1985
58	PISTOLAS	Quintana Roo	Lombardo de Ruiz 1987:217
59	PIXOY	Campeche	Von Euw 1977:45
60	PLAYA DEL CARMEN	Quintana Roo	Mayer 1978
61	RANCHO INA	Quintana Roo	Mayer 1999a
62	RANCHO NOHCACAB	Yucatán	Mayer 1983e:34-35
63	RANCHO PEREZ	Yucatán	Mayer 1983e:34
64	REFORMA, LA	Yucatán	Mayer 1983e:29
65	REY, EL (Cancún)	Quintana Roo	Mayer 1984a:31
66	RUINAS DE SAN ANGEL	Quintana Roo	Lombardo de Ruiz 1987:229
67	SABACCHE	Yucatán	Pollock 1980:78

68	SACNICTE	Yucatán	Mayer 1983e:34-37
69	SAN GERVASIO (Cozumel)	Quintana Roo	Lombardo de Ruiz 1987:235
70	SANTA BARBARA	Yucatán	Mayer 1998b
71	SANTA ROSA XTAMPAK	Campeche	Mayer 1983e:38-41
72	SAYIL	Yucatán	Maler 1997: 41
73	SODZIL	Yucatán	Mayer 1987b
74	TABASQUEÑO, EL	Campeche	Mayer 1983e:41
75	TANCAH	Quintana Roo	A. Miller 1982
76	TANKUCHE	Yucatán	Stephens 1963, Vol. 1:119
77	TANTAH	Yucatán	Maler 1997:198
78	TEKAX	Yucatán	<i>unveröffentlicht</i>
79	TOHCOK	Campeche	Mayer 1999b
80	TONINA	Chiapas	<i>unveröffentlicht</i>
81	TSITS	Yucatán	Maler 1997:177
82	TULUM	Quintana Roo	A. Miller 1982
83	TZUM	Campeche	Maler 1997:89, 96
84	UXMAL	Yucatán	Graham and Von Euw 1992
85	XAAC	Quintana Roo	Andrews and Andrews 1975:71
86	XCALUMKIN	Campeche	Maler 1997:86
87	XCANAHELEB	Yucatán	Mayer 1983e:30-31
88	XCARET	Quintana Roo	Con 1991:119
89	XCHAN	Campeche	<i>unveröffentlicht</i>
90	XELHA	Quintana Roo	Fettweis 1988
91	XKACOCHNA	Yucatán	<i>unveröffentlicht</i>
92	XKALUPOCOCH I	Yucatán	Maler 1997:185
93	XKICHMOOK	Yucatán	Mayer 1983e:46-48
94	XKIPCHE	Yucatán	<i>unveröffentlicht</i>
95	XKOCHKAX	Campeche	Mayer 1990:28
96	XNUCBEC	Campeche	Von Euw 1974:26
97	XPUHIL II	Campeche	<i>unveröffentlicht</i>
98	XUELEN	Campeche	Staines 1998a
99	YAKALMAI	Campeche	Pollock 1980: 492
100	YATOCH KU	Chiapas	Lizardi Ramos 1960
101	YAXCHE XLABPAK	Campeche	Mayer 1990:28
102	YAXCHILAN	Chiapas	Tate 1992:234-235

Zitierte Literatur

Adams, Richard E. W.

1986 Río Azul: Archaeologists Explore Guatemala's Lost City of the Maya. In: National Geographic, Vol. 169, No. 4, pp. 420-451. Washington, D. C.

Adams, R. E. W., and Robert C. Aldrich

1980 A Reevaluation of the Bonampak Murals: A Preliminary Statement on the Paintings and Texts. In: Third Palenque Round Table, Part 2, edited by Merle Greene Robertson, pp. 45-59. University of Texas Press, Austin

Andrews IV, E. Wyllys

1959 Dzibilchaltun: Lost City of the Maya. In: National Geographic Magazine, Vol. 115, pp. 90-110. Washington, D.C.

Andrews IV, E. Wyllys, and Anthony P. Andrews

1975 A Preliminary Study of the Ruins of Xcaret, Quintana Roo, Mexico. With Notes on Other Archaeological Remains on the Central East Coast of the Yucatan Peninsula. Middle American Research Institute, Publication 40. Tulane University, New Orleans

Anguiano, Raúl

1959 Expedición a Bonampak: Diario de un viaje. Instituto de Investigaciones Estéticas, Universidad

Nacional Autónoma de México, México, D.F.

Barrera Rubio, Alfredo, Tomás Gallareta N., José Huchim H., Carlos Pérez A., y Lourdes Toscano H.

1988 Actividades de la brigada de salvamento del I.N.A.H. en Ichpich, Yucatán. In: *Mexicon*, Vol. X, Nr. 4, pp. 77-79

Bernal, Ignacio

1958 Mexico: Pre-Hispanic Paintings. Unesco World Art Series, Vol. 10. Published

by the New York Graphic Society by arrangement with Unesco, Greenwich, Connecticut.

Blom, Frans

1928 San Clemente Ruins, Peten, Guatemala (Chichantun). In: *Journal de la Société des Américanistes de Paris*, N.S., Vol. 20, pp. 93-102. Paris

1934 Short Summary of Recent Explorations in the Ruins of Uxmal, Yucatan. In: *Verhandlungen des 24. Internationalen Amerikanistenkongresses*, pp. 55-59, Tables I-VII. Hamburg

Blom, Frans, y Gertrude Duby

1957 La Selva Lacandona. *Andanzas Arqueológicas*. Segunda Parte. Editorial Cultura, México, D.F.

Breton, Adela C.

1906 The Wall Paintings at Chichen Itza. In: *Proceedings, 19th International Congress of Americanists*, Vol. 2, pp. 156-169. Quebec

Carmack, Robert

1979 Historia Social de los Quiches. Seminario de Integración Social Guatemalteca, No. 38. Editorial "José de Pineda Ibarra". Ministerio de Educación, Guatemala

Carnegie Institution

1955 Ancient Maya Paintings of Bonampak, Mexico. Supplementary Publication 46, Carnegie Institution of Washington, Washington, D.C.

Carraso Vargas, Ramón

1987 Nuevas tapas de bóvedas decoradas, en la región central de Yucatán. In: *Mexicon*, Vol. IX, Nr. 1, pp. 16-20

Chase, Arlen F., and Diane Z. Chase

1987 Investigations at the Classic Maya City of Caracol, Belize: 1985-1987. Pre-Columbian Art Research Institute, Monograph 3. San Francisco, California

Chocón, Jorge E., Heidy I. Quezada, y Héctor E. Mejía

1999 Acropolis de El Chilonche: Resultados de los sondeos y excavaciones. In: XII Simposio de Investigaciones Arqueológicas en Guatemala, Juan Pedro Laporte, Héctor L. Escobedo y Ana Claudia Monzón de Suasnívar, Editores, pp. 301-332. Ministerio de Cultura y Deportes, Instituto de Antropología e Historia, Asociación Tikal. Ciudad de Guatemala

Citicorp/Citibank

1988 Bonampak. Citicorp/Citibank Mexico, México, D.F.

Coggins, Clemency Chase

1975 Painting and Drawing Styles at Tikal: An Historical and Iconographic Reconstruction. Ph. D. Dissertation. University Microfilms International, Ann Arbor, Michigan

Con, María José

1991 Trabajos recientes en Xcaret, Quintana Roo. In: *Estudios de Cultura Maya*, Vol. XVIII, pp. 65-129

Escalona Ramos, Alberto

1946 Algunas ruinas prehispánicas en Quintana Roo. In: *Boletín de la Sociedad Mexicana de Geografía y Estadística*, Vol. LXI, No. 3, pp. 513-628. México, D.F.

Fernández, Miguel Angel

1945 Exploraciones arqueológicas en la Isla de Cozumel, Quintana Roo. In: *Anales del Instituto Nacional de Antropología e Historia*, Tomo 1, pp. 107-120. México, D.F.

Fettweis, Martine

1973 Prospections archéologiques sur la Côte Est du Quintana Roo (Mexique). Contribution à l'étude de l'architecture et de la peinture murale. Thèse de Maîtrise, Université Catholique de Louvain, Louvain, Belgique

1976 Algunos sitios con pintura mural en la costa oriental de Quintana Roo. In: *Investigaciones arqueológicas en el sureste*. Cuadernos de los Centros, No. 27, pp. 125-150. Dirección de Centros Regionales, Instituto Nacional de Antropología e Historia, México, D.F.

1977 Reporte del Proyecto de Pintura Mural del Puuc. Abril 1977. Manuskript. Mérida, Yucatán

1982 La Peinture Murale Maya. Nouveaux Documents. Exposé pour la séance de la Société des Américanistes de Paris, 15 Avril 1982. Manuskript. Paris

1983 Cataloguing Mayan Mural Painting. In: *Mexicon*, Vol. V, Nr. 3, pp. 53-54.

1987 Catalogue de la peinture murale maya: problèmes de restitution graphique. La peinture murale antique. Restitution et iconographie (A. Barbet, directeur). In: *Documents d'archéologie française*. Editions de la Maison des Sciences de l'Homme, pp. 81-91. Paris

1988 Coba et Xelha. Peintures Murales Mayas. Institut d'Ethnologie, Musée de l'Homme, Paris

Fettweis-Vienot, Martine

1980 Las pinturas murales de Coba. Periodo postclásico. In: *Boletín de la Escuela de Ciencias Antropológicas de*

la Universidad de Yucatán, Vol. 7, No. 40, pp. 2-50

1984 The First Complete Documentation of the Mayan Murals of Mexico and Guatemala. In: Spirit of Enterprise: The 1984 Rolex Awards, pp.158-161. Aurum Press, London

Frey, H. Carlos

1947 Gran zona arqueológica descubierta en Chiapas. In: Vida, No. 5, Mayo 5 de 1947, pp. 20-26. México, D.F.

Fuente, Beatriz de la, y Leticia Staines Cicero (Editors)

1998 La Pintura Mural Prehispánica en México II: Área Maya. Bonampak. Instituto de Investigaciones Estéticas, Universidad Nacional Autónoma de México. México, D.F.

Galindo Trejo, Jesús

1998 Alineamiento y pintura solar en Mayapán. In: La Pintura Mural Prehispánica en México, Año IV, Números 8-9, pp. 35-39. Instituto de Investigaciones Estéticas, Universidad Nacional Autónoma de México, México, D.F.

Gann, Thomas W. F.

1900 Mounds in Northern Honduras. Nineteenth Annual Report of the Bureau of American Ethnology to the Secretary of the Smithsonian Institution, 1897-98, Part 2, pp. 655-692. Washington, D.C.

Guillemín, Jorge F.

1967 The Ancient Cakchiquel Capital of Iximche. In: Expedition, Vol. 9, No. 2, pp. 22-35

González Fernández, Baltazar

1981 Depósitos subterráneos en Uxmal, Yucatán. In: Memoria del Congreso Interno, 1979, pp. 203-222. Centro Regional del Sureste, Instituto Nacional de Antropología e Historia, México, D.F.

Graham, Ian, and Eric von Euw

1992 Corpus of Maya Hieroglyphic Inscriptions, Vol. 4, Part 3: Uxmal, Xcalumkin. Peabody Museum of Archaeology and Ethnology, Harvard University, Cambridge, Massachusetts

Guillemin, George F.

1967 The Ancient Cakchiquel Capital of Iximche. In: Expedition, Vol. 9, No. 2, pp. 22-35

Healy, Giles Greville

1950 The Lacanja Valley. In: Archaeology, Vol. 2, No. 1, pp. 12-15

Hermes Cifuentes, Bernard A., Raúl Noriega Girón, y Zoila Calderón Santizo

1997 Investigación arqueológica y trabajos de conservación en el edificio 216 de Yaxhá. In: Beiträge zur Allgemeinen und Vergleichenden Archäologie, Band 17, pp. 257-309. Verlag Philipp von Zabern, Mainz

Klaus, Robert L.

1962 Sun Finds a Lost Maya City. In: Our Sun, Vol. 27, No. 3, pp. 10-13. Philadelphia

Kutscher, Gerd

1971 Wandmalereien des vorkolumbischen Mexiko in Kopten Lehmanns. In: Jahrbuch Preussischer Kulturbesitz, Band IX, pp. 71-120. Grote, Köln und Berlin

Lizardi Ramos, César

1960 Informe del viaje de inspección a las ruinas de Yatoch Ku. In: Boletín del Centro de Investigaciones Antropológicas de México, No. 6, pp. 8-16. México, D.F.

Lombardo de Ruiz, Sonia

1983 La pintura mural maya. In: Historia de Arte Mexicano, No. 24-26. SEP/Instituto Nacional de Antropología e Historia/ Salvat, México, D.F.

Lombardo de Ruiz, Sonia (Editor)

1987 La pintura mural maya en Quintana Roo. Instituto Nacional de Antropología e Historia, Gobierno del Estado de Quintana Roo, Mexico. México, D.F.

Lothrop, Samuel K.

1924 Tulum: An Archaeological Study of the East Coast of Yucatan. Carnegie Institution of Washington, Publication 335. Washington, D.C.

Maldonado C., Rubén

1993 Las pinturas de Sodzil, Yucatán, México. In: Revista Española de Antropología Americana, Vol. 23, pp. 101-111. Madrid

Maler Teobert

1901 Researches in the Central Portion of the Usumatsintla Valley. Memoirs of the Peabody Museum of American Archaeology and Ethnology, Harvard University, Vol. 2, No. 1, Cambridge, Massachusetts

1997 Península Yucatán. Aus dem Nachlaß herausgegeben von Hanns J. Prem. Monumenta Americana, Band V. Gebr. Mann Verlag, Berlin

Marqusee, Steven Jack

1986 An Analysis of Late Postclassic Period Quichean Art from the Highlands of Guatemala. University Microfilms International, Ann Arbor, Michigan

Martos López, Luis Alberto

1992 El mural de la Casa Azul, Rancho Ina, Quintana Roo. In: Arqueología, Segunda época, Núm. 7, pp. 69-84. México, D.F.

1994 Investigaciones en la Costa Oriental: Punta Venado y La Rosita, Quintana Roo. In: Arqueología, Segunda época, Núm. 11-12, pp. 71-93. México, D.F.

Mathews, Peter

1983 A Painted Capstone at Becan, Campeche. In: Mexican, Vol. V, Nr. 4, pp. 70-71. Berlin

Maudslay, Alfred Percival

1899-1902 Archaeology In: *Biologia Centrali Americana. Contribution to the Knowledge of the Fauna and Flora of Mexico and Central America*. Porter and Dulau and Co., London

Mayer, Karl Herbert

1978 Ein Inschriftenfund in Playa del Carmen, Mexiko. In: *Ethnologia Americana*, 15. Jahrgang, Heft 3, Nr. 87, pp. 859-861. Düsseldorf

1980 Maya Monuments: Sculptures of Unknown Provenance in the United States. Acoma Books, Ramona, California

1982a Cozumel, Mexiko: Touristische Erschließung der Maya-Ruinen von San Gervasio. In: *Mexicon*, Vol. IV, Nr.4, p. 9

1982b Two Maya Relief Columns in Yucatan. In: *The Masterkey*, Vol. 56, No. 4, pp. 135-141. Los Angeles, California

1983a Mayaforschung. Entdeckung von Wandmalereien in Xelhá. In: *I.C.-Nachrichten*, Nr. 43/44 (1983), pp. 19-20. Hallein

1983b Bemalte und skulptierte Gewölbedecksteine der Maya. In: *Mexicon*, Vol. V, Nr. 3, pp. 43-44

1983c A Painted Venus Glyph in the Tower of Palenque. In: *Archaeoastronomy*, Vol. VI, Nos. 1-4, pp. 96-98. College Park, Maryland

1983d Maya-Wandmalereien in einem Bauwerk von Tancah. In: *Antike Welt*, 14. Jahrgang, Heft 3, p. 30-35. Feldmeilen

1983e Gewölbedecksteine mit Dekor der Maya-Kultur. In: *Archiv für Völkerkunde*, Band 37, pp. 1-62. Museum für Völkerkunde, Wien

1984a Major Maya Art in a Mérida Collection. In: *Cuadernos de Arquitectura Mesoamericana*, No. 1, pp. 40-47. Facultad de Arquitectura, Universidad Nacional Autónoma de México, México, D.F.

1984b Xelhá, Mexiko: Neue Wandmalereien in Bauwerk 26. In: *Mexicon*, Vol. VI, Nr. 5, pp. 64-65

1985a Reforma: Ein neuer archäologischer Fundort in Yucatán. In: *Mexicon*, Vol. VII, Nr. 1, pp. 5-6

1985b Maya-Wandmalereien an der mexikanischen Ostküste. In: *Das Altertum*, Band 31, Heft 3, pp. 164-176

1985c Campeche: Eine Maya-Inschrift in Haltunchon. In: *Mexicon*, Vol. VII, Nr. 6, pp. 94-95

1985d Chuncanob, Yucatán: Eine unveröffentlichte Maya-

Inschrift. In: *Mexicon*, Vol. VII, Nr. 6, p. 95

1986 Die Maya-Ruinen von Sacnicté, Yucatán, Mexiko. In: *Antike Welt*, 17. Jahrgang, Heft 1, pp. 27-39. Feldmeilen

1987a Two Maya Painted Stones from Campeche. In: *Mexicon*, Vol. IX, Nr. 5, pp. 99-100

1987b A Maya Mural at Sodzil, Yucatan. In: *Mexicon*, Vol. IX, Nr. 6, pp. 118-119

1988a A Painted Maya Text at Chicanna, Campeche, Mexico. In: *Mexicon*, Vol. X, Nr. 5, pp. 87-88

1988b Neuentdeckung von Maya-Wandmalereien in Tikal, Guatemala. In: *Antike Welt*, 19. Jahrgang, Heft 4, pp. 58-60. Jona

1990 Maya-Wandmalereien in der Puuc-Region (Mexiko). In: *Antike Welt*, 21. Jahrgang, Heft 1, pp. 26-44. Mainz

1991 An Unpublished Mural Painting from Acanceh, Yucatan. In: *Mexicon*, Vol. XIII, Nr. 4, pp. 63-64

1993 Recent Destruction at San Clemente, Peten. In: *Mexicon*, Vol. XV, Nr. 3, pp. 49-50

1994a Two Unpublished Paintings from Santa Rosa Xtampak, Campeche. In: *Mexicon*, Vol. XVI, Nr. 4, pp. 68-70

1994b Maya Inscriptions from Hobomo, Campeche, Mexico. *Mexicon Occasional Publications*, Number 2. Verlag Anton Saurwein, Möckmühl

1994c Mural Paintings at Santa Rosa Xtampak, Campeche, Mexico. Manuskript. Graz

1995a Maya-Wandmalereien in Chac II, Yucatan, Mexiko. In: *Nachrichtenblatt, Archaeologische Gesellschaft Steiermark*, Nr. 2, pp. 63-74. Graz

1995b La nomenclatura de las piedras tapa de bóveda pintadas mayas. In: *La Pintura Mural Prehispánica en México*, Año II, número 3, pp. 10-13. Instituto de Investigaciones Estéticas, Universidad Nacional Autónoma de México, México, D.F.

1997a Zeichnungen und Graffiti in den Maya-Ruinen von Pasion del Cristo II, Campeche, Mexiko. In: *Nachrichtenblatt, Archaeologische Gesellschaft Steiermark*, Nr. 1, pp.13-36. Graz

1997b Maya Drawings and Graffiti at Pasion del Cristo II, Campeche. In: *Mexicon*, Vol. XIX, Nr. 2, pp. 23-25

1997c La pintura mural 1 de Uxmal. In: *La Pintura Mural Prehispánica en México*, Año III, Números 6-7, pp.13-

17. Instituto de Investigaciones Estéticas, Universidad Nacional Autónoma de México, México, D.F.

1998a La terminología de la decoración mural maya. In: *La Pintura Mural Prehispánica en México*, Año IV, Números 8-9, pp.7-10. Instituto de Investigaciones Estéticas, Universidad Nacional Autónoma de México, D.F.

1998b *Maya Mural Paintings in Santa Bárbara, Yucatán*. Manuskript. Graz

1999a Wandmalereien in den Maya-Ruinen von Rancho Ina, Quintana Roo, Mexiko. In: *Antike Welt*, 30. Jahrgang, Heft 2, pp. 113-122. Mainz

1999b *Maya Sculptures and Mural Paintings at Tohcok, Campeche*. In: *Mexicon*, Vol. XXI, Nr. 2, pp. 28-29

1999c *Red Handprints in the Maya Ruins of Nohpat, Yucatan*. Manuskript. Graz

Miller, Arthur G.

1972 The Iconography of the Painting in the Temple of the Diving God, Tulum, Quintana Roo: A Tentative Hypothesis. In: *Religion en Mesoamérica*, XII Mesa Redonda, S.M.A., pp. 329-333. México, D.F.

1973a The Mural Painting in Structure 12 at Tanchah and in Structure 5 at Tulum, Quintana Roo, Mexico: Implications of their Style and Iconography. In: *Atti del XL Congresso Internazionale degli Americanisti*, Roma-Genova, 3-10 Settembre 1972, Vol. 1, pp. 465-471. Casa Editrice Tilgher, Genova

1973b *West and East in Maya Thought: Death and Rebirth at Palenque and Tulum*, In: *Primera Mesa Redonda de Palenque*, Part II, pp. 45-50, Louis Stevenson School, Pebble Beach

1973c *Archaeological Investigations of the Quintana Roo Mural Project: A Preliminary Report of the 1973 Season*. In: *Contributions of the University of California Archaeological Research Facility*, No. 18, pp. 137-148. University of California, Berkeley

1974 The Iconography of the Painting in the Temple of the Diving God, Tulum, Quintana Roo, Mexico: The Twisted Cords. In: *Mesoamerican Archaeology*, Norman Hammond, Editor, pp. 167-186. University of Texas Press, Austin

1977a *Captains of the Itza: Unpublished Mural Evidence from Chichen Itza*. In: *Social Process in Maya Prehistory*, Norman Hammond, Editor, pp. 197-225. Academic Press, New York

1977b *The Maya and the Sea: Trade and Cult at Tanchah and Tulum, Quintana Roo, Mexico*. In: *The Sea in the Pre-Columbian World*, pp. 97-140, Dumbarton Oaks

Library, Washington, D.C.

1978 *Capitanes del Itzá: Evidencia mural inédita de Chichén Itzá*. In: *Estudios de Cultura Maya*, Vol. XI, pp. 121-153. México, D.F.

1981 *The Quintana Roo Mural Project*. In: *National Geographic Society Research Reports*, Vol. 13, pp. 443-457. National Geographic Society. Washington, D. C.

1982 *On the Edge of the Sea: Mural Painting at Tanchah and Tulum, Q. Roo, Mexico*. Dumbarton Oaks, Trustees for Harvard University, Washington, D.C.

Miller, Mary E.

1986 *The Murals of Bonampak*. Princeton University Press, Princeton, New Jersey

1995a *Maya Masterpiece Revealed at Bonampak*. In: *National Geographic*, Vol. 187, No. 2, pp. 50-69. Washington, D.C.

1995b *Bonampak*. In: *Arqueología Mexicana*, Vol. III, Núm. 16, pp. 48-55. México, D.F.

Miller, Virginia E.

1991 *The Frieze of the Palace of the Stuccoes, Acanceh, Yucatan, Mexico*. *Studies in Pre-Columbian Art and Archaeology*, No. 31. Dumbarton Oaks Research Library and Collections, Washington, D.C.

Morris, Earl H., Jean Charlot, and Ann Axtel Morris

1931 *The Temple of the Warriors at Chichen Itza, Yucatan*. Carnegie Institution of Washington, Publication 406, Washington, D.C.

Paxton, Merideth

1987 *Codex Dresden: Stylistic and Iconographic Analysis of a Maya Manuscript*. Ph.D. Dissertation. University Microfilms International, Ann Arbor, Michigan

Peissel, Michel

1963 *The Lost World of Quintana Roo*. E. P. Dutton & Co., Inc., New York

Pérez Rocha, Ana, y Sandra Luna (Editors)

1998 *Fragmentos del Pasado: Murales Prehispánicos*. Antiguo Colegio de San Ildefonso, Instituto de Investigaciones Estéticas, Mexico, D.F.

Pincemin Deliberos, Sophia, y Mauricio Rosas Kifuri

1994 *Últimos trabajos sobre los murales de Bonampak, Chiapas*. In: *Arqueología Mexicana*, Vol. II, Número 9, pp. 69-75

Piña Chan, Román

1962a *Informe preliminar sobre Mul-Chic, Yucatán*. In: *Anales del Instituto Nacional de Antropología e Historia*, Vol. 15, pp. 99-118. México, D.F.

1962b Las pinturas de Mul-Chic, Yucatán. In: Boletín del Instituto Nacional de Antropología e Historia, Núm. 8, pp. 1-3. México, D.F.

1964 Algunas consideraciones sobre las pinturas de Mul-Chic, Yucatán. In: Estudios de Cultura Maya, Vol. 4, pp. 68-78. México, D.F.

Pollock, Harry E. D.

1970 Architectural Notes on some Chenes Ruins. In: Monographs and Papers in Maya Archaeology, William R. Bullard, Editor, pp. 1-87. Papers of the Peabody Museum of Archaeology and Ethnology, Harvard University, Cambridge, Massachusetts

1980 The Puuc: An Architectural Survey of the Hill Country of Yucatan and Northern Campeche, Mexico. Memoirs of the Peabody Museum of Archaeology and Ethnology, Vol. 19. Harvard University, Cambridge, Massachusetts

Potter, David F.

1977 Maya Architecture of the Central Yucatan Peninsula, Mexico. Middle American Research Institute, New Orleans, Publication 44. Tulane University, New Orleans

Proskouriakoff, Tatiana

1962 Civic and Religious Structures of Mayapan. In: Harry E. D. Pollock, Ralph L. Roys, Tatiana Proskouriakoff, A. Ledyard Smith: Mayapan, Yucatan, Mexico, pp. 87-164. Carnegie Institution of Washington, Publication 619. Washington, D.C.

Rivera Dorado, Miguel (Editor)

1989 Oxkintok 2. Proyecto Oxkintok Año 1988. Misión Arqueológica de España en México. Ministerio de Cultura, Dirección General de Bellas Artes y Archivos, Madrid

Robertson, Merle Greene

1985 The Sculpture of Palenque, Volume II: The Early Buildings of the Palace and the Wall Paintings. Princeton University Press, Princeton, New Jersey

Robina, Ricardo de

1956 Estudio preliminar de las ruinas de Hochob, Municipio de Hopelchen, Campeche. Editorial Atenea, México, D.F.

Ruppert, Karl, J. Eric S. Thompson, and Tatiana Proskouriakoff

1955 Bonampak, Chiapas, Mexico. Carnegie Institution of Washington, Publication No. 602. Washington, D.C.

Schmidt, Peter J., Mercedes de la Garza, and Enrique Nalda

1998 Maya. Bompiani, Milan

Seler, Eduard

1915 Beobachtungen und Studien in den Ruinen von

Palenque. Verlag der Königl. Akademie der Wissenschaften, Berlin

1917 Die Ruinen von Uxmal. Abhandlungen der Königlich Preußischen Akademie der Wissenschaften, Jahrgang 1917, Philosophisch-Historische Klasse, Nr. 3. Berlin

1961 Die Ruinen von Chich'en Itzá in Yucatan. In: Gesammelte Abhandlungen zur Amerikanischen Sprach- und Altertumskunde, Fünfter Band, pp. 197-388. Akademische Druck- u. Verlagsanstalt, Graz/Austria

1976 Observations and Studies in the Maya Ruins of Palenque, 1915. Robert Louis Stevenson School, Pebble Beach, California

Smith, A. Ledyard

1950 Uaxactun, Guatemala: Excavations of 1931-1937. Carnegie Institution of Washington, Publication 588. Washington, D.C.

Staines Cicero, Leticia

1984 Las pinturas de Mul Chic, Yucatán. Tesis que para obtener el título de Licenciado en historia del arte. Universidad Iberoamericana, México, D.F.

1993 Murales mayas en Ichmac, Chelemí y Xuelén, Campeche. In: Mexicon, Vol. XV, Nr. 6, pp. 111-115.

1995a Los murales mayas del Posclásico. In: Arqueología Mexicana, Vol. III, Núm. 16, pp. 56-61. México, D.F.

1995b El registro de las pinturas mayas. In: La Pintura Mural Prehispánica en México, Año 1, Número 2, pp. 12-13. Instituto de Investigaciones Estéticas, Universidad Nacional Autónoma de México, México, D.F.

1996a Reflexiones sobre los vestigios pictóricos mayas., In: La Pintura Mural Prehispánica en México, Año II, Número 4, pp. 30-31. Instituto de Investigaciones Estéticas, Universidad Nacional Autónoma de México, D.F.

1996b La historia pintada: Diversidad temática en los murales Mayas del área norte. In: Cuadernos de Arquitectura Mesoamericana, Número 31, pp. 9-17. Facultad de Arquitectura, Universidad Nacional Autónoma de México, México, D.F.

1998a Paraíso de aves: estudio preliminar de las pinturas de Xuelén, Campeche. In: Memorias del Segundo Congreso Internacional de Mayistas (1992), pp. 388-407. Centro de Estudios Mayas, Universidad Nacional Autónoma de México, México, D.F.

1998b Los dibujos de Bonampak de Agustín Villagra Caletí. In: La Pintura Mural Prehispánica en México, Año IV, Números 8-9, pp. 18-20. Instituto de Investigaciones Estéticas, Universidad Nacional Autónoma de México,

México, D.F.

Stephens, John L.

1843 Incidents of Travel in Yucatan. 2 Vols. Harper and Brothers, New York

1963 Incidents of Travel in Yucatan. 2 Vols. Dover Publications, New York

Stone, Andrea J.

1995 Images from the Underworld: Naj Tunich and the Tradition of Maya Cave Painting. University of Texas Press, Austin, Texas

Tate, Carolyn E.

1992 Yaxchilan: The Design of a Maya Ceremonial City. University of Texas Press, Austin, Texas

Thompson, Edward H.

1898 Ruins of Xkichmook, Yucatan. Field Columbian Museum Publication 28, Anthropological Series, Vol. II, No. 3, pp. 207-230, Plates XII-XXVII, Figs. 23-36. Chicago, Illinois

1902 The Mural Paintings of Yucatan. In: 13th International Congress of Americanists, pp. 189-192. New York

1904 Archaeological Researches in Yucatan. Memoirs of the Peabody Museum of American Archaeology and Ethnology, Harvard University, Vol. 3, No. 1. Cambridge, Massachusetts

Tozzer, Alfred M.

1913 A Preliminary Study of the Prehistoric Ruins of Nakum, Guatemala. Memoirs of the Peabody Museum of American Archaeology and Ethnology, Harvard University, Vol. V, No. 3. Cambridge, Massachusetts

Traxler, Loa P.

1996 Grupos de patios tempranos de la Acrópolis de

Copán. In: Yaxkin, Vol. XIV, Tomos I y II, pp. 35-54. Instituto Hondureño de Antropología e Historia, Tegucigalpa

Vargas de la Peña, Leticia, Víctor Castillo Borges, Alfonso Lacadena García-Gallo

1998 Textos glíficos de Ek' Balam (Yucatán, México): Hallazgos de las temporadas de 1996-1998. Manuskript. Ponencia presentada en el VII Encuentro de Investigadores del Area Maya, 10-13 de noviembre de 1998, Universidad Autónoma de Campeche, Campeche, México

Victoria Ojeda, Jorge

1986 Interpretaciones de una tapa de bóveda procedente de Edzná, Campeche. In: Boletín de la Escuela de Ciencias Antropológicas de la Universidad de Yucatán, Year 14, No. 79, pp. 19-27. Mérida

Villagra Caletti, Agustín

1947 Las pinturas de Bonampak. In: Cuadernos Americanos, Vol. 34, No. 4, pp. 151-168

1949 Bonampak, la ciudad de los muros pintados. In: Anales del Instituto Nacional de Antropología e Historia, Suplemento, Vol. III, México, D.F.

Von Euv, Eric

1974 Las ruinas de Itzimté. In: Boletín del Instituto Nacional de Antropología e Historia, Época II, Núm. 10, pp. 19-26. México, D.F.

1977 Corpus of Maya Hieroglyphic Inscriptions, Vol. 4, Part 1: Itzimte, Pixoy, Tzum. Peabody Museum of Archaeology and Ethnology, Harvard University, Cambridge, Massachusetts

Woodbury, Richard B., and Aubrey S. Trik

1953 The Ruins of Zaculeu Guatemala. Volume I. United Fruit Company, Richmond, Virginia